

Prüfbericht Nr. **55048322** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5JX19 H2 Typ MAM B3-8519
 Hersteller Berlin Tyres Europa GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Berlin Tyres Europa GmbH
 Holzhauserstrasse 182
 13509 Berlin
 QM-Nr. 49020212006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MAM B3
 Typ MAM B3-8519
 Radgröße 8,5 J x 19 EH2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
DB	MAM B3-8519 DB / Ø66,45xØ57,1	5/112/57,1	30	720	2100	5/2022
DB	MAM B3-8519 DB / Ø66,45xØ57,1	5/112/57,1	45	720	2100	5/2022
DB	MAM B3-8519 DB / ohne Ring	5/112/66,6	30	720	2100	5/2022
DB	MAM B3-8519 DB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2100	5/2022
W5	MAM B3-8519 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	20	720	2100	5/2022
W5	MAM B3-8519 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	5/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54129
 Herstellerzeichen MAM
 Radtyp und Ausführung MAM B3-8519 (s.o.)
 Radgröße 8.5JX19 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen K066
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55048322** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX19 H2 Typ MAM B3-8519
Berlin Tyres Europa GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
DB	5/112/66,6	30	720	2100	FE	08/2022	TZT Lamsheim
DB	5/112/66,6	45	720	2100	FE	08/2022	TZT Lamsheim
W5	5/120/72,6	20	720	2100	FE	08/2022	TZT Lamsheim
W5	5/120/72,6	35	720	2100	FE	08/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
DB	5/112/66,6	45	720	215/35R19	08/2022	TZT Lamsheim
W5	5/120/72,6	35	720	215/35R19	08/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
DB	5/112/66,6	45	720	285/55R19	FE	08/2022	TZT Lamsheim
W5	5/120/72,6	35	720	285/55R19	FE	08/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W5 ET35 betrug 13,56 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im August 2022 durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55048322** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5JX19 H2 Typ MAM B3-8519
Berlin Tyres Europa GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.08.2022
Radzeichnung	18061-1985	01.07.2022
Zubehör für ABE-Räder	Berlin ZUB 01 mit Änderung vom	11.01.2021 01.06.2021
Verwendungen	Anlagen 1-9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. September 2022




Tufan

00397568.DOC